



Lehrplan mit Stoffinhalten, Themen und Treffpunkten Hauswirtschaft

Hinweis zur Leistungsdifferenzierung: Bei gleich lautenden Treffpunkten erfolgt eine qualitative Leistungsdifferenzierung aufgrund folgender Kriterien:



- Selbstständigkeit im Erarbeiten
- Zunehmender Schwierigkeitsgrad des Auftrages / der Aufgabenstellung
- Differenzierung des sprachlichen Ausdrucks
- Zunehmende Komplexität des Inhaltes / Sachverhaltes
- Qualität und Quantität des Produktes

Legende:

- Treffpunkt verbindlich
 - Treffpunkt nicht grundsätzlich verbindlich; differenziert anzustreben für leistungsstarke Klassen, Schülerinnen und Schüler bzw. zu einem späteren Zeitpunkt (insbesondere bei Grundansprüchen).
- z.B. Inhalte nach «z.B.» sind eine Auswahl und dienen der Illustration. Die Lehrpersonen können aus den Beispielen auswählen oder andere Inhalte bearbeiten. Durch die Schwerpunktlegung ist eine bedarfsgerechte Anpassung der Aufgaben an die heterogenen Voraussetzungen im Unterricht möglich.
-  Grundanspruch, der bis zum Ende der Sek I zu erreichen ist. Die vorangehenden Treffpunkte gehören zum Grundanspruch dazu.
-  Verbindliche Inhalte der Treffpunkte
- Blau** Inhalte, die einer praktischen Umsetzung bedürfen

Hauswirtschaft 2. Klasse Sekundarschule

Die Schülerinnen und Schüler können...

Produktions- und Arbeitswelten erkunden <i>Bedeutung von Arbeit</i>			HW.1.1.a-b+d
Grobziele über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit nachdenken.		Inhalte	
		<ul style="list-style-type: none"> ●  Bezahlte, unbezahlte Arbeit: (z.B. Erwerbsarbeit, Haus-, Betreuungs- und Familienarbeit, Freiwilligenarbeit) ● Wert der Arbeit: z.B. persönlicher Sinngehalt und soziale Anerkennung der Arbeit; wirtschaftliche Bedeutung ●  Arbeitszeitmodelle, Vereinbarkeit von Haus-, Familien- und Erwerbsarbeit 	
Querverweis: Berufliche Orientierung / MI – Recherche und Lernunterstützung			
A	E	P	Treffpunkte
●	●	●	Verschiedene Formen von Arbeit unterscheiden.
●	●	●	Informationen zu persönlichem und gesellschaftlichem Wert von Arbeit zusammentragen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede diskutieren.
○	○	●	Über die Vereinbarkeit von Arbeitsformen informieren, Vor- und Nachteile von Arbeitszeitmodellen einschätzen und vergleichen.

Konsum gestalten <i>Einflüsse auf Konsum</i>				HW.3.1.a-c
Grobziele Einflüsse auf die Gestaltung des Konsumalltages erkennen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Wohlstand, Lebensstil, Lebensvorstellungen z.B. Eigentum, Gewohnheiten, Umgang mit Wahlfreiheit, Werthaltungen, Ressourcenverbrauch: Resteverwertung • Einflüsse auf Konsum: z.B. Marktangebot, finanzielle Ressourcen, Medien, soziales Umfeld • ≡ Marketingstrategien: z.B. Werbe- / Verkaufsstrategien, Marken 		
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Lebensstile vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede beschreiben.	
•	•	•	Unterschiedliche Einflüsse auf die Gestaltung des Konsumalltages erkennen und benennen, sowie deren Bedeutung für das eigene Konsumieren reflektieren.	
	◦	◦	Bei Konsumgütern ausgewählte Marketingstrategien untersuchen und deren Einfluss auf Konsumententscheidungen diskutieren.	

Konsum gestalten <i>Konsumfolgen</i>				HW.3.2.a-d
Grobziele Folgen des Konsums analysieren.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Einsatz von Ressourcen: Rohstoffe, Energie, Wasser, Entsorgung z.B. Ökobilanz Arbeitsort Küche • ≡ Folgen des Konsums: ökonomisch, ökologisch, sozial z.B. Konsument, Produzent, Arbeitnehmer, Gesellschaft • ≡ Produktlebenszyklus: Rohstoffgewinnung, Herstellung, Vertrieb, Ge-/Verbrauch, Entsorgung • Konsumfolgen: nachhaltig einkaufen 		
Querverweis: BNE – Natürliche Umwelt und Ressourcen / NT.9.3 / MI – Recherche und Lernunterstützung / RZG.3.2				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Auf der Grundlage von Informationen die Wirkung alltäglicher Konsumententscheidungen auf die Umwelt reflektieren.	
•	•	•	Ökonomische, ökologische oder soziale Folgen des Konsums aus verschiedenen Perspektiven betrachten.	
	◦	•	Anhand des Produktlebenszyklus von Gütern aufzeigen, welche ökonomischen, ökologischen und sozialen Überlegungen in Konsumententscheidungen einfließen.	

Konsum gestalten <i>Konsumententscheidungen</i>				HW.3.3.a-c
Grobziele kriterien- und situationsorientierte Konsumentscheidungen finden.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ kriterienorientierter Angebotsvergleich: z.B. Materialeigenschaften, Praktikabilität; ökologische Kriterien bei Herstellung, Nutzung, Entsorgung • ≡ Situations- und Bedarfsanalyse • Vergleich von Fertigprodukten mit Hausgemachtem auf Inhaltsstoffe: Zeit, Preis, Ressourcen und Geschmack 		
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum / MI – Recherche und Lernunterstützung				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Konsumangebote unter Berücksichtigung von Produktinformationen und weiteren Kriterien vergleichen.	
•	•	•	Ausgehend von Situation und Bedarf sowie den Konsumangeboten eine an Kriterien orientierte Kaufentscheidung ableiten.	
	◦	•	Informationen zu unterschiedlichen Konsumgütern und Situationen recherchieren und so relevante Kriterien für Kaufentscheidungen zusammenstellen.	

Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln				HW.4.2.a-d
<i>Essen und Trinken</i>				
Grobziele Einflüsse auf die Ernährung erkennen und Essen und Trinken der Situation entsprechend gestalten.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Esskulturelle Aspekte: z.B. familiäre Gewohnheiten, Peers, Werbung, kulturelle Eigenheiten in Bezug auf Wahl von Nahrungsmitteln und Zubereitung von Mahlzeiten • ≡ Nahrungsmittel-Sensorik: z.B. Aussehen, Geruch, Geschmack, Farbton, Geruchsintensität, Süssegrad • ≡ Mahlzeitengestaltung, Getränkewahl: z.B. Täglicher Flüssigkeitsbedarf, Umgang mit zuckerhaltigen Getränken 		
Querverweis: E.6.A.1.c / F.6.A.1.c / LI.6.A.1.c				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Soziale und kulturelle Aspekte beim Essen und Trinken erkennen und deren Einflüsse auf die Entwicklung von Essverhalten reflektieren.	
•	•	•	Nahrungsmittel über die Sinne vergleichen, sensorische Eigenschaften beschreiben und Vermutungen formulieren, wie Unterschiede entstehen.	
•	•	•	Essen und Trinken gesundheitsfördernd und vielseitig gestalten.	

Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln				HW.4.3.a-c
<i>Auswahl von Nahrung</i>				
Grobziele Nahrung kriterienorientiert auswählen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Ernährungsempfehlungen: Nahrungsmittelgruppen, Nahrungsbedarf, Nährstoffe, Energiebalance • ≡ Lebensmittelkennzeichnung: z.B. Gesundheit, Haltbarkeit, Lagerung: Konservierungsmethoden praktisch ausführen Herkunft, Produktion, Ökologie, Zertifizierung • Interessenkonflikte 		
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum / NT.7.2				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Wahl von Nahrung aus gesundheitlicher Perspektive beurteilen und Handlungsalternativen formulieren.	
•	•	•	Informationen aus Lebensmittelkennzeichnungen erschliessen und das Angebot hinsichtlich unterschiedlicher Aspekte beurteilen.	
	•	•	Auswahl von Nahrung auf Ernährungsempfehlungen abstützen, dabei Interessenkonflikte und unterschiedliche Werthaltungen erkennen und diskutieren.	

Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln				HW.4.4.a-e
Nahrungszubereitung				
Grobziele Nahrung unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte zubereiten.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Hygiene im Umgang mit Nahrungsmitteln, Mikroorganismen: z.B. Haltbarkeit, Hygiene, Zubereitung • selbstständiges Zubereiten von Gerichten • ≡ Nahrungsmittelgerechte Zubereitung: z.B. Erhalt von Geschmack, Konsistenz, Nährwert; Veränderung durch Temperatur, Wasser, Fett • Gesundheitliche und ökologische Aspekte: z.B. Energie- und Nährwert von Nahrungsmitteln, nährstoffhaltende Zubereitung, saisonale Nahrungsmittel • ≡ Mahlzeitenplanung: z.B. wenig Zeit für Nahrungszubereitung, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, vorhandene Nahrungsmittel verwerten, finanzielle Möglichkeiten 		
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Im Umgang mit Nahrung die Wirkung von Mikroorganismen berücksichtigen.	
•	•	•	Gerichte mithilfe eines Rezeptes selbstständig zubereiten.	
•	•	•	Eigenschaften von Nahrungsmitteln bei Verarbeitung und Zubereitung berücksichtigen.	
•	•	•	Gerichte unter Berücksichtigung von gesundheitlichen und ökologischen Aspekten auswählen und zubereiten.	
	•	•	Mahlzeiten situationsangepasst planen und zubereiten.	

Haushalten und Zusammenleben gestalten				HW.5.1.a-e
Planung und Durchführung von Alltagsarbeiten				
Grobziele Arbeiten des privaten Alltags situativ planen sowie zielgerichtet und effizient durchführen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Haushaltsarbeiten • ≡ Arbeitsplanung und -ausführung: Ressourcen, Sicherheit: z.B. Nahrungszubereitung, Reinigungsarbeiten, Textilpflege • ≡ Arbeitsorganisation: Vor-, Haupt- und Nacharbeiten, Arbeitseffizienz: z.B. Arbeitsverteilung und -koordination im Team, Geräteeinsatz bei der Nahrungszubereitung • Alltagsarbeiten im Haushalt: z.B. Unterhalts-, Reinigungs-, Organisationsarbeiten, Reinigungsmaterial 		
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Vielfalt der Arbeiten eines Haushaltes benennen, sich über Anforderungen einer situations- und sachgerechten Arbeitsführung informieren und diese ausprobieren.	
•	•	•	Alltägliche Arbeiten planen und realisieren, gezielt mit Ressourcen, Geräten und Werkzeugen umgehen und dabei Sicherheitsaspekte berücksichtigen.	
	•	•	Bei alltäglichen Arbeiten der Situation angepasst zwischen verschiedenen Handlungsalternativen abwägen, den Entscheid erproben und Erfahrungen reflektieren.	

Hauswirtschaft 3. Klasse Sekundarschule

Die Schülerinnen und Schüler können...

Produktions- und Arbeitswelten erkunden <i>Arbeitswelten</i>				HW.1.2.a-d
Grobziele Anforderungen und Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten vergleichen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsalltag, Arbeitsbedingungen z.B. Aufgaben, Tätigkeiten, Verantwortung, Gestaltungsmöglichkeiten, Risiken, Lohn, Arbeitsumfeld, Leistungserwartungen, Veränderungen des Arbeitsplatzes, Besonderheiten ≡ Vorstellungen von Arbeitsformen z.B. Vorstellungen zu geschlechtstypischen Berufen, Vorstellungen zu Haus- und Familienarbeit, Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit ≡ Lehrvertrag Arbeitswelten: z.B. Arbeitsorganisation, Arbeitszeiten, Verantwortungsbereiche, Weiterbildungsmöglichkeiten, berufliche Perspektiven 		
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Informationen zum Arbeitsalltag von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen zusammentragen und mit eigenen Berufsvorstellungen vergleichen.	
•	•	•	Familiäre, geschlechtsspezifische, soziale und kulturelle Einflüsse in Bezug auf Berufswahl und Arbeitsformen reflektieren.	
•	•	•	Am Beispiel eines Lehrvertrages über Rechte und Pflichten der Arbeitgeber/innen und Arbeitnehmer/innen informieren und Bedingungen für eine gute Zusammenarbeit benennen.	
•	•	•	Gestaltungsspielräume in verschiedenen Arbeitswelten erkunden und vergleichen.	

Produktions- und Arbeitswelten erkunden <i>Bedeutung von Arbeit</i>				HW.1.1.c
Grobziele über die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung von Arbeit nachdenken.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ≡ Erwerbslosigkeit 		
Querverweis: Berufliche Orientierung				
A	E	P	Treffpunkte	
•	•	•	Ursachen und Folgen erkennen und darlegen, die mit dem Abbruch einer Ausbildung oder mit Erwerbslosigkeit verbunden sind.	

Produktions- und Arbeitswelten erkunden <i>Produktion von Gütern und Dienstleistungen</i>				HW.1.3.a-d
Grobziele die Produktion von Gütern und Dienstleistungen vergleichen und beurteilen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Produktionsprozess: Rohstoffgewinnung, Herstellung, Vertrieb, Ge-/Verbrauch, Entsorgung, Wertschöpfung • ≡ Nachhaltigkeit in der Güterproduktion, bei Dienstleistungen • ≡ Produktionsweisen: landwirtschaftlich, handwerklich, industriell; z.B. Kleider, tierische und pflanzliche Nahrungsmittel, elektronische Geräte • ≡ Produktionsfaktoren: Wissen, Arbeit, Kapital, Boden: z.B. Bäckerei, Schreinerei 		
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum / RZG.3.2				
A	E	P	Treffpunkte	
●	●	●	Produktionsprozess von exemplarischen Gütern darstellen und die produktionsbedingte Wertschöpfung einschätzen.	
○	●	●	Ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessen- und Zielkonflikte erklären.	
○	○	○	Anhand eines Unternehmens aufzeigen wie Produktionsfaktoren zusammenspielen.	

Märkte und Handel verstehen <i>Prinzipien der Marktwirtschaft</i>				HW.2.1.a-d
Grobziele Prinzipien der Marktwirtschaft aufzeigen.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Einfacher Wirtschaftskreislauf: z.B. Pausenkiosk, Hofverkauf, Lebensmittelgeschäft: kleine Snacks zubereiten • ≡ Angebot und Nachfrage • ≡ Preisbildung: z.B. Schwankungen in Produktion und Absatz, Wettbewerb • ≡ Marktintervention: z.B. Steuern, Subventionen, Umweltabgaben 		
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum / RZG.3.2.c				
A	E	P	Treffpunkte	
●	●	●	Einfachen Wirtschaftskreislauf an einem Beispiel konkretisieren und das Zusammenspiel von Akteuren auf Märkten darstellen.	
●	●	●	Am Beispiel der Preisbildung das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage beschreiben.	
○	○	○	Einfluss auf die Preisbildung sowie Auswirkungen von Preisveränderungen erklären.	
○	○	○	Einflussmöglichkeiten des Staates auf Märkte an Beispielen erklären.	

Märkte und Handel verstehen <i>Bedeutung des Handels</i>				HW.2.2.a-c
Grobziele die Bedeutung des Handels für die Verfügbarkeit von Gütern erklären.		Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Handelsfunktionen: z.B. Verteilung und Austausch von Gütern, Sicherstellung der Versorgung und Verfügbarkeit, Import und Export, Transport, Lagerung • Zusammenspiel Produktion und Handel: z.B. globale Arbeitsteilung bei Kleidern, Lebensmitteln: Produktionsorte, Handelswege, personelle Ressourcen • ≡ Globale Warenströme: z.B. Transportarten und -kosten, Logistik, Import und Export-Bestimmungen 		
A	E	P	Treffpunkte	
●	●	●	Aufgaben von Handel und Handelsbetrieben beschreiben.	
●	●	●	An exemplarischen Gütern das Zusammenspiel von Produktion und Handel beschreiben.	
○	●	●	Sich über globale Warenströme und damit verbundene Anforderungen informieren.	

Märkte und Handel verstehen <i>Umgang mit Geld</i>			HW.2.3.a-e
Grobziele einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld entwickeln.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • ≡ Lebensführungskosten • ≡ Budgetplanung, fixe/variable Kosten; z.B. Taschengeld, Lehrlingslohn • ≡ Formen des Zahlungsverkehrs; z.B. Barzahlung, Überweisung, Online-Shopping, Kreditkarte, Kleinkredit, Leasing • ≡ Verschuldung: Kredite, Zahlungsrückstände, Kontoüberzug, Steuerpflicht • verantwortungsvoller Umgang mit eigenen finanziellen Ressourcen 		
Querverweis: Berufliche Orientierung			
A	E	P	Treffpunkte
•	•	•	Anforderungen einer selbstständigen Lebensführung erkennen sowie Herausforderungen und Handlungsspielräume bei unterschiedlichen finanziellen Ressourcen diskutieren.
•	•	•	Budget planen, sich über fixe und variable Kosten informieren, Auswirkungen von Einkommensveränderungen auf Handlungsspielräume und Sparmöglichkeiten aufzeigen.
•	•	•	Formen des Zahlungsverkehrs beschreiben und vergleichen.
•	•	•	Ursachen von Jugendverschuldung sowie der Schuldenspirale erklären und präventive Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und diskutieren.
•	•	•	Möglichkeiten zum verantwortungsvollen Umgang mit eigenen finanziellen Ressourcen, eigenen Bedürfnissen und der Vielfalt an Marktangeboten diskutieren.

Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln <i>Gesundheit als Ressource</i>			HW.4.1.a-d
Grobziele Zusammenspiel unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erkennen und den eigenen Alltag gesundheitsfördernd gestalten.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einflüsse auf Gesundheit: z.B. Ernährung, Bewegung, Entspannung, Körperhaltung, Arbeitsbedingungen, Belastungen; Einfluss von politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Faktoren auf gesundheitsfördernde Lebensbedingungen von Menschen • ≡ Gesundheitsfaktoren: z.B. Genuss, Sucht, Bewegung • Gesundheit als Ressource • Gesundheitsfördernde Lebensbedingungen: z.B. Wohnumfeld, Arbeitsplatzbedingungen, Höhe des Einkommens 		
Querverweis: BNE – Gesundheit / ERG.5.1			
A	E	P	Treffpunkte
•	•	•	Zusammenhang unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erklären.
•	•	•	Im Alltag Bedingungen, Situationen und Handlungsweisen erkennen und benennen, die für die Gesundheit eine förderliche bzw. abträgliche Wirkung haben.
•	•	•	Erkennen Gesundheit als Ressource und können sowohl Herausforderungen als auch Strategien für deren Erhaltung benennen.

Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln			HW.4.5.a-d
<i>Globale Herausforderungen der Ernährung</i>			
Grobziele globale Herausforderungen der Ernährung von Menschen verstehen.		Inhalte	
		<ul style="list-style-type: none"> • ≡ weltweite Produktion und Verteilung von Lebensmitteln z.B. Produktionsstandorte, -prozesse, Umgang mit Ressourcen wie Luft, Boden, Wasser, Arbeit- und Einkommensbedingungen • lokale und globale Lebensmittelangebote z.B. Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte • ≡ weltweite Ernährungssicherung • Handlungsmöglichkeiten zur Ernährungssicherung 	
Querverweis: BNE – Wirtschaft und Konsum / RZG.3.2.c			
A	E	P	Treffpunkte
•	•	•	An exemplarischen Lebensmitteln globale Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion aufzeigen.
•	•	•	Lebensmittelangebote nach lokalen und globalen Wirkungen analysieren.
	○	•	Mit Fragen der zukünftigen Ernährungssicherheit einer steigenden Weltbevölkerung auseinandersetzen.
	○	•	Handlungsmöglichkeiten als Beitrag zur weltweiten Ernährungssicherheit diskutieren.

Haushalten und Zusammenleben gestalten <i>Soziale, rechtliche, ökonomische Aspekte im Alltag</i>			HW.5.2.a-e
Grobziele soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben recherchieren.		Inhalte	
		<ul style="list-style-type: none"> • ≡ Miet- und Kaufvertrag; z.B. Wohnungsmiete, Online-Shopping, Kleinkredite, Leasing, Reparaturen, Abonnements, Reisen • ≡ Vielfalt von Lebensformen; z.B. Wohngemeinschaft, traditionelle Familie, Alleinerziehende, Patchworkfamilie • ≡ Vorsorge • Fachstellen und Institutionen: z.B. persönliche, rechtliche, finanzielle Fragen und Probleme • ≡ Versicherungen: obligatorische, freiwillige z.B. Abstimmung von Situationsanforderung und Umfang der Versicherung; Rechte und Pflichten durch Vertragsunterzeichnung; bei Haushalt- und Privathaftpflichtversicherung, Unfall- und Krankenversicherung, Fahrzeugversicherung, Reiseversicherung 	
Querverweis: Berufliche Orientierung			
A	E	P	Treffpunkte
•	•	•	Sich bei Miet- und Kaufverträgen über vertragliche Bedingungen informieren und rechtliche sowie finanzielle Verpflichtungen einschätzen.
•	•	•	Unterschiedliche Formen des Zusammenlebens beschreiben, deren Chancen und Herausforderungen in der Gestaltung des Alltags diskutieren.
•	•	•	Möglichkeiten zur persönlichen, finanziellen Vorsorge kennen.
•	•	•	Sich über Informations- und Beratungsangebote von Fachstellen und Institutionen erkundigen.
•	•	•	Versicherungsangebote kennenlernen und vergleichen.